

RS OGH 1940/10/28 8RG506/39 - GZ vom OGH vergeben

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.10.1940

Norm

GBG §56 Abs1

Rechtssatz

RG 28.10.1940, VIII 506/39

Ein vollstreckbares Pfandrecht kann regelmäßig nicht in der angemerkten Rangordnung eingetragen werden, selbst wenn der Pfandgläubiger in der Lage sein sollte, den Rangordnungsbescheid vorzulegen (SZ IV/43, SZ VI/239). Der Gläubiger muß vielmehr eine Urkunde vorlegen, in der der Wille des Eigentümers zur Pfandbestellung ausgedrückt ist. Eine solche Urkunde ist auch ein Urteil, das zu einer solchen Pfandbestellung verurteilt.

Entscheidungstexte

- 8 RG 506/39

Entscheidungstext RG 28.10.1940 8 RG 506/39

Veröff: DREvBl 1941/49

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:RG00002:1940:RS0105182

Dokumentnummer

JJR_19401028_RG00002_0080RG00506_3900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at